

24.03.2014 – 13:16 Uhr

Hans Hollein – 80. Geburtstag

Wien (ots) –

"Was ist Architektur?" Diese Frage beschäftigte den Künstler, Architekten, Designer, Ausstellungsmacher und Theoretiker Hans Hollein, der am 30. März 2014 seinen 80. Geburtstag feiert, von Beginn seiner Tätigkeit an. "Alles ist Architektur" – so die Antwort des mit dem Pritzker-Preis hochdekorierten Hollein. Waren es zu Beginn seiner Laufbahn in den späten 1950er- und 1960er-Jahren wegweisende theoretische Schriften zur Architektur und auf der Höhe der internationalen Avantgarde stehende visionäre Architekturentwürfe, in denen Raum, Baukörper, Stadt und Kommunikation neu gedacht wurden, folgten danach spektakuläre Bauten wie das Museum Abteiberg in Mönchengladbach und das Museum für Moderne Kunst Frankfurt. Mit ihnen und dem Haas-Haus in unmittelbarer Nachbarschaft des Wiener Stephansdoms avancierte Hollein in den 1980er-Jahren zum Star der internationalen Architekturszene. In den 1990er- und frühen 2000er-Jahren entstanden weitere wichtige Bauten wie die Zentrale der Banco Santander in Madrid, das Europäischen Zentrum für Vulkanismus in der französischen Auvergne bei Clermont-Ferrand, die österreichische Botschaft in Berlin, die Centrum Bank in Vaduz, das Headquarter der Interbank in Lima und das Bürogebäude Media Tower (Generali Tower) in Wien. Zu den in den letzten fünf Jahren fertiggestellten Projekten zählen Hochhäuser in Peru und Taiwan. Aktuell in Bau befindet sich das 200 Meter hohe Bürohochhaus SBF Tower im chinesischen Shenzhen.

"Alles ist Architektur" schließt jedoch auch Holleins Arbeit als Designer und Künstler mit ein: Hollein entwarf Geschäftslokale, Möbel, Lampen, Schmuck, Skulpturen, Installationen und opulente Ausstellungsinzenierungen. Als Universitätsprofessor in Österreich, Deutschland und den USA, Österreich-Kommissär der Kunstbiennale Venedig, Präsident des Österreichischen Kunstenats sowie der ZV Zentralvereinigung der Architekten Österreichs hat Hans Hollein weit über das eigene künstlerische Werk hinaus den kulturellen Diskurs und die zeitgenössische Architektur geprägt.

Presstext und Pressebilder: <https://www.dropbox.com/sh/68xmf6bidrvlbtX/qQdOYzLO1N>

Rückfragehinweis:

Dorothea Apovnik
Schadekgasse 16/12, 1060 Wien
Mobil: 0043(0)676-7700820
Mobil: 0049(0)179-6751479
E-mail: dorothea.apovnik@gmx.de

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16469/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS – WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055860/100753402> abgerufen werden.